

### *Richtiges "Material am richtigen Platz"*

Große Bedeutung muß der Losung „Der richtige Stahl an die richtige Stelle“ von seiten der metallverarbeitenden Industrie und der Metallurgie geschenkt werden. Nach vorliegenden Schätzungen könnte durch Verwendung hochproduktiven Stahls St 52 FS und anderer hochfester Stähle im Maschinenbau um 25 Prozent leichter gebaut werden. Gegenwärtig werden aber zum Beispiel nur 3 Prozent der Profile und 1 Prozent der Walzbleche als St 52 FS produziert und verwendet, obwohl auf dem V. Parteitag eine erhöhte Auswertung und verstärkte Anwendung solcher Stähle gefordert wurde. Durch überbetriebliche sozialistische Gemeinschaftsarbeit muß erreicht werden, daß die Stahlwerke nunmehr diese Qualitäten in ausreichender Menge produzieren und die metallverarbeitenden Betriebe sich auf die neuen Stähle umstellen. Die Betriebssektionen der Kammer der Technik müssen unter Anleitung der Fachverbände Metallurgie und Gießereitechnik sowie Maschinenbau in enger Zusammenarbeit mit der Stahlberatungsstelle eine breite Aufklärungs- und Beratungstätigkeit über die Anwendung von beruhigten und unberuhigten Stählen durchführen.

Ebenso sind in anderen Industriezweigen ständig die Technologien und Konstruktionsprinzipien zu überprüfen und zu vervollkommen. Das gilt vor allem für die Einsparung von Holz durch die Verwendung von Betonfertigteilen als Stützen, Dachbinder, Cfrepfenkonstruktionen usw.

### *So wird Stahl gespart*

Schon jetzt gibt es viele gute und nachahmenswerte Beispiele für die große Bewegung zur sparsamen Verwendung von Material aus allen Industriezweigen.

So ist in der WB Bergbauausrüstungen und Förderanlagen vorgesehen, durch konstruktive Veränderungen - zum Beispiel durch die Anwendung der Schweißkonstruktionen für Abraumförderbrücken - bei einem nur um 30 Prozent höheren Einsatz von Material die doppelte Förderleistung zu erzielen. Das gleiche gilt für Kräne und Fördereinrichtungen.

In der WB Schienenfahrzeuge wird durch die Einführung der Leichtbauweise im Kühlzugprogramm die Einsparung von 6 Tonnen Walzstahl je Kühlwagen erreicht. Bei Kühlwagen von 17 Meter Länge wird das Eigengewicht von 41 Tonnen auf 35 Tonnen verringert.